



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 104/2002

Fachbereich Jugend und Soziales

vom: 04.06.2002

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Zusammenfassung der Ergebnisse der stadtteilbezogenen Spiel- und Bolzplatzanalysen sowie die Darlegung der bisherigen Veränderungen und die Entwicklung eines Maßnahmen- und Handlungskataloges

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die bereits in verschiedenen Sitzungen vorgestellten Stadtteilanalysen in ihrer jetzt vorgelegten Zusammenfassung zur Kenntnis. Über die bereits durch die aktuelle Entwicklung aufbereiteten Spiel- und Bolzplätze als wesentliches Teilergebnis hinaus beschließt der Jugendhilfeausschuss den vorgelegten Maßnahmenkatalog als Rahmenpapier.

Einzelne Maßnahmen, die z. B. wegen der Fördertechnik eine vorrangige Priorität gewinnen, sind zur Korrektur der Maßnahmenliste vorzutragen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahmen- und Zeitachse entwickelt ist aus der Annahme der Fortschreibung der bisherigen Finanzausstattung. Eine zur Abwendung der wachsenden Finanznot erforderliche Reduzierung dieser **freiwilligen Ausgaben** führt zu einer zeitlichen Streckung der Maßnahmenliste.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

1. **Zusammenfassung der Ergebnisse der stadtteilbezogenen Spiel- und Bolzplatzanalysen**
2. **Darlegung der bisherigen Veränderungen**
3. **Maßnahmen- und Handlungskatalog**

1. Zusammenfassung der Ergebnisse der stadtteilbezogenen Spiel- und Bolzplatzanalysen

Dem Jugendhilfeausschuss sind bisher zur Bewertung der Spiel- und Bolzplatzangebote folgende Vorlagen vorgelegt worden:

1.1. Grundsatzbeschluss vom 21.01.1998 (BV 5/98; siehe Anlage)

In der Sitzung vom 21.01.1998 wurden die Eckpunkte der Spielflächenbedarfsplanung festgelegt. Die Spielflächenanalysen für die einzelnen Stadtteile sollten anschließend in den nächsten 2 Jahren im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.

1.2. Stadtteilverlagen mit folgenden Aussagen:

Kamen-Heeren-Werve

Am 27.04.1998 (BV 115/98) wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses die Spielflächenbedarfsanalyse für den Stadtteil Kamen-Heeren-Werve vorgestellt.

Zu diesem Zeitpunkt standen den Kindern und Jugendlichen in Kamen-Heeren-Werve 8 kommunale Spielplätze und 4 Bolzplätze zur Verfügung.

Die Spielflächenbedarfsanalyse ergab, dass das Spielplatzangebot in Kamen-Heeren-Werve ausreichend ist, da in zumutbarer Entfernung Spielflächen bereit stehen.

Die Vorgaben des Innenministers in bestimmten Reichweiten Spielflächen vorzuhalten ist für die Jugendlichen in der Altersgruppe von 12 bis 18 Jahre erfüllt worden. Der Bedarf der Kinder bis 12 Jahre ist nur im Bereich „am Friedhof“ und im „südlichen Südfeld“ nicht erfüllt worden.

Für die Kinder bis 6 Jahre sollte eine Optimierung angestrebt werden.

Es wurde festgehalten, dass ein zentrales Angebot zum Inlineskaten und Streetball fehlt.

Ansonsten stellt sich die Versorgungssituation im Stadtteil Kamen-Heeren-Werve sehr gut da. Die Familienspielanlagen Luisenstraße, Bergstraße und Hubert-Biernat-Straße decken den Bedarf des Stadtteiles sehr gut ab. Im Zentrum sollten Spielmöglichkeiten für Kinder bis 6 Jahre durch die Aufstellung einzelner Geräte geschaffen werden.

Kamen-Methler

In der Sitzung am 18.11.1998 (BV 379/98) des Jugendhilfeausschusses wurde die Spielflächenbedarfsanalyse für den Stadtteil Kamen-Methler vorgestellt.

Für den Stadtteil Methler standen zu dem Zeitpunkt 16 kommunale Spielplätze und 4 Bolzplätze zur Verfügung.

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass in Methler ein zentrales Angebot für Inlineskaten und Streetball fehlte. Ansonsten stellte sich die Situation im Stadtteil gut dar. Die Familienspielanlagen Pastorenkamp, Dorfplatz Westick und die Spielfläche an der Händelstraße deckten den Bedarf in Methler zu großen Teilen ab.

Die Vorgaben des Innenministers in bestimmten Reichweiten Spielflächen vorzuhalten, wurden im Wesentlichen erfüllt.

Kamen-Süd/Südkamen

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.06.1999 (BV 230/1999) wurde die Spielflächenbedarfsanalyse für den Stadtteil Kamen-Süd/Südkamen vorgestellt.

Zu diesem Zeitpunkt standen in dem Stadtteil Kamen-Süd/Südkamen den Kindern und Jugendlichen 5 kommunale Spielplätze und 1 Bolzplatz zur Verfügung.

Die Spielflächenanalyse ergab, dass die Vorgabe des Innenministeriums in bestimmten Reichweiten Spielflächen vorzuhalten, nicht in allen Planungsbezirken des Stadtteiles Kamen-Süd/Südkamen erfüllt wird.

Die vorhandenen Spielflächen sind von ihrer Lage her sehr konzentriert. Im Bereich der Südschule befanden sich mehr als die Hälfte der Spielflächen des Stadtteils.

Am Rande der Siedlungsbebauung vorhandene Freiflächen sollten im Rahmen der Bebauungspläne gesichert werden.

Unter Berücksichtigung der möglichen Bebauungsplanentwicklung sollten im Stadtteil auch Flächen im Umfang von ca. 2.500 qm als Spiel- und Freiflächen im Planungsbezirk 75 ausgewiesen werden. Hierbei sind sowohl Flächen für Kinder bis 6 Jahre und Grundschulkinder vorzusehen, wie auch eine größere Fläche für Jugendliche.

Im Bereich der Schäferstraße/Borsigstraße fehlt eine Spielfläche der Kategorie A/B. Die nächste Flächen befindet sich für Kinder und Grundschulkinder erst im Postpark. In den letzten Jahren sind zwar durch den privaten Mietwohnungsbau Spielflächen geschaffen worden, doch fehlt es an öffentlichen, allgemein zugänglichen Flächen im Planungsbezirk 71.

Die einzige Spielfläche der Kategorie C – Südkamener Straße – deckte den Bedarf für den gesamten Ortsteil mit Ausnahme der Bebauung an den Straßen Schäferstraße, Nicolaiweg, Malter, Schöner Fleck und Unnaer Straße ab. Diese befinden sich wiederum zum überwiegenden Teil im Einzugsbereich der Spielflächen der Gesamtschulen. Die Erfahrungen, die mit den Jugendlichen gemacht wurden, machen deutlich, dass das Angebot für Jugendliche und ältere Grundschulkinder stärker über den Stadtteil verteilt werden sollte.

Kamen-Mitte

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.06.2000 (BV 127/2000) wurde die Spielflächenbedarfsanalyse für den Stadtteil Kamen-Mitte vorgestellt.

Zu diesem Zeitpunkt standen den Kindern und Jugendlichen in Kamen-Mitte 15 kommunale Spielplätze und 5 Bolzplätze zur Verfügung.

Die Spielflächenanalyse ergab, dass die Vorgabe des Innenministers, in bestimmten Reichweiten Spielflächen vorzuhalten, für die Altersgruppe von 12 bis 8 Jahre erfüllt ist.

Der Bedarf der Kinder bis 12 Jahre ist nur in dem Bereich Nord, Städt. Hellmig-Krankenhaus, Innenstadt und VFL-Sportstätten teilweise nicht erfüllt.

Für die Kinder bis 6 Jahre fehlt es unter Berücksichtigung der v. g. Vorgaben im gesamten Stadtteil insbesondere aber im Innenstadtbereich (Planungsbezirk Städt. Hellmig-Krankenhaus, Innenstadt) und im Planungsbezirk Nord sowie VFL-Sportstätten an Spielflächen.

Die Erfahrungen des Fachbereiches Jugend haben jedoch gezeigt, dass sich für diese Altersgruppe, insbesondere da sie in der Regel in Begleitung Erwachsener die Spielflächen besuchen, der gleiche ungedeckte Bedarf wie bei der Altersgruppe der Kinder bis 12 Jahre ergibt.

Ansonsten stellt sich die Versorgungssituation in dem Stadtteil sehr gut dar. Im Innenstadtbereich sollten Spielmöglichkeiten für Kinder bis 6 Jahre geschaffen werden.

2. Darlegung der bisherigen Veränderungen

Inzwischen sind bereits durch den Einsatz verfügbarer Haushaltsmittel in den Jahren 1998 bis 2001 zahlreiche Maßnahmen umgesetzt worden. Dabei handelt es sich auch um kleinere Maßnahmen wie z.B. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen. Insofern wird hier auf die Position 3 „Maßnahmen- und Handlungskatalog“ verwiesen.

Darüber hinaus sind insgesamt 8 Spielanlagen durch die Zuweisung von Landesmitteln im Rahmen des Landesprogrammes "Öffentliche Spielflächen mit dringendem Erneuerungsbedarf unter ökologischen und pädagogischen Gesichtspunkten" optimiert worden. Für das Jahr 2002 wurden Anträge für 3 weitere Spielflächen im Stadtgebiet gestellt. Die Verwaltung des Jugendamtes weist darauf hin, dass nach Abzug der für die beschäftigungspolitischen Aspekte eingesetzten Beträge immerhin in die Verbesserung der Spielanlagen insgesamt rd. 1,2 Mio. DM (ca. 600.000 €) geflossen sind.

Mit den Landesmitteln wurden in den Jahren 2000/2001 folgende Spielflächen erneuert:

2000

- Händelstraße (Methler)
- Wittenberger Straße (Kamen-Mitte)
- Kirchplatz (Kamen-Mitte)
- Bergstraße (Kamen-Heeren)

2001

- Einsteinstraße (Kamen-Methler)
- Luisenstraße (Kamen-Heeren)
- Feuerbachstraße (Südkamen)
- Adenauerstraße (Kamen-Mitte)

Im Jahre 2002 sollen drei weitere Spielplätze erneuert werden. Es handelt sich hierbei um die Spielflächen: Am Lehmacker (Kamen-Methler), Claudiusstraße (Kamen-Süd) und Fritz-Erler-Straße (Kamen-Mitte).

Die Umgestaltung der Spielflächen wurde in 2000 und 2001 vom Land zu 90 % bezuschusst. Für das Jahr 2002 wird mit einer Förderhöhe von 80 % gerechnet.

3. Maßnahmen- und Handlungskatalog

Die wünschenswerten Veränderungen sind in eine Prioritätenliste mit zeitlicher Abfolge eingearbeitet worden. Dabei ist die Beibehaltung des Finanzvolumens der letzten Haushaltsjahre unterstellt worden.

Die Verwaltung des Jugendamtes weist darauf hin, dass es sich bei der Sanierung und Optimierung bzw. Weiterentwicklung von Spiel- und Bolzplätzen um eine **freiwillige Ausgabe** handelt.

Die zur Abwendung von Haushaltssicherungsmaßnahmen notwendigen Sparmaßnahmen oder aus Haushaltssicherungsmaßnahmen eingeschränkte Finanzvolumina führen zu einer zeitlichen Streckung der einzelnen Maßnahmen. Die Priorität wird allerdings dadurch nicht verändert.

Ergänzend ist hinzuzufügen, dass es sich bei der Festlegung der Prioritäten um die derzeitige Einschätzung des Fachbereiches handelt. Die Prioritäten können sich z.B. durch kürzere Lebensdauer der Spielgeräte usw. verschieben.

Die konkreten Maßnahmen werden zu den jeweiligen Haushaltsplanberatungen vorgetragen.

Hinweise zum Maßnahmen- und Handlungskatalog

Die Spielflächen wurden bei der Spiel- und Bolzplatzanalyse in 3 Kategorien eingeteilt:

Kategorie	Altersstufe	Zumutbare Entfernung
Spielbereich A	Kleinkinder bis 6 Jahre	200 m
Spielbereich B	Schulkinder von 6 bis 12 Jahre	400 m
Spielbereich C	Jugendliche von 13 bis 18 Jahre	1.000 m

(siehe auch Mitteilungsvorlage 5/98: Anlage)

Des Weiteren sind die einzelnen Stadtteile in verschiedene Planbezirke unterteilt worden. (siehe jeweilige Stadteilkarte)

In dem Maßnahmen- und Handlungskatalog sind nun die einzelnen Spielflächen mit ihren Kategorien, den Bezirken, dem Planbezirk zuzurechnenden Anlagen, den vorgeschlagenen Maßnahmen (entnommen aus Spiel- und Bolzplatzanalyse) und den durchgeführten Maßnahmen dargestellt. Des weiteren sind die noch durchzuführenden Maßnahmen, die geschätzten Kosten, die Priorität sowie das entsprechende Jahr aufgeführt.

Die Spielbereiche sind in dem Planungsbezirk, indem die liegen, **fett**-gedruckt worden. Ebenfalls sind die Spielbereiche in den Planungsbezirken aufgeführt, in denen sie von den verschiedenen Altersgruppen erreicht werden können. Hier sind nur die jeweiligen Kategorien (A,B,C) fettgedruckt, die von der entsprechenden Altersgruppen erreicht werden kann.

Maßnahmen- und Handlungskatalog

Kamen-Heeren

Planungs- bezirk	Dem Planungs- bezirk zuzu- rechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
1 Heeren- Schwimmbad	Bergstraße (A, B, C)	<p>Den geplanten Maßnahmen für diese Spielflächen wurden bereits durch die Spielplatzkommission am 12.03.98 zugestimmt.</p> <p>Die Bolzwiese wird zum Schutz vor Verkotung nach Westen und Süden hin abgezäunt.</p> <p>Des weiteren wird im rechten Teil der Bolzwiese eine Beachvolleyballanlage angelegt werden. Es werden außerdem in der süd-östlichen befestigten Ecke weitere Spielmöglichkeiten für Jugendliche geschaffen.</p> <p>Der Spielbereich für die Kinder bis 6 Jahre wird im vorderen, linken Bereich angelegt. Hierzu wird die Schaukel aus der Sandfläche herausgenommen, ein kleiner Matschbereich und ein Spielhaus im Bereich der bereits bestehenden Sandfläche angelegt. Weiterhin wird eine Wippe installiert.</p> <p>Als Spielbereich für Schulkinder bis 12 Jahre ist weitestgehend der Sandbereich in der rechten Hälfte vorgesehen. Hier soll die bestehenden Sandspielkombination überholt und ergänzt werden, um Möglichkeiten zum Klettern und für Rollenspiele zu erweitern.</p>	<p><u>Landesprogramm 2000</u></p> <p>Das Angebot der Jugendlichen an der Bergstraße umfasst ein Jugendtreff, ein Bolzplatz, eine Tischtennisplatte und ein Beachvolleyballfeld.</p> <p>Für die Kinder bis 6 Jahre wurde mit einer Wasserspielanlage und einem Spielhaus, ein Matschbereich geschaffen.</p> <p>Die Kinder bis 12 Jahre erhielten eine neue Kletterkombination. Zusätzlich wurde dem Angebot eine 6-fache Reifenschaukel hinzugefügt.</p> <p>Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.</p>	Einzäunung des Spielplatzes nach Westen und Süden	4000 €	Mittel	2005

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Luisenstraße (A, B, C)	Die Änderungsvorschläge wurden bereits anlässlich der Begehung der Spielplatzkommission am 12.03.1998 vorgestellt. Der Spielbereich für Kinder im Alter von bis zu 6 Jahren soll zusammengefasst werden, damit die mit der Weitläufigkeit des Geländes verbundenen Probleme bezüglich der Aufsicht entfallen. An der Spielkombination ist eine zusätzliche Klettermöglichkeit anzubieten. Weiterhin soll eine Röhrenrutsche das Spielangebot ergänzen. Die Beschilderung ist anzupassen.	<u>Landesprogramm 2001</u> An der Luisenstraße ist mit dem Umbau der Spielfläche der Spielbereich für Kinder bis 6 Jahren zusammengefasst worden. So sind die Probleme bezüglich der Aufsichtspflicht, da das Gelände sehr weitläufig ist, entfallen. Die Spielkombination wurde ausgetauscht und durch eine große Kletternetzkombination ersetzt. Des Weiteren wurde die 2-fach Schaukel erneuert. Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.	Keine			
2 Werver Platz	Bergstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Hubert-Biernat-Straße (A, B, C)	Die Spielfläche wird derzeit mit einer neuen Rutsche ergänzt. Es fehlt noch eine geeignete Klettermöglichkeit für Kinder und Grundschulkinder. Des Weiteren sollte die Fläche mit einem Angebot für Jugendliche ergänzt werden. Die Fläche ist als Familienspielanlage anzulegen. Hierzu gehören gegliederte Flächen ebenso wie die Schaffung von Rückzugsräumen, die das Rollenspiel fördern. Hierdurch wird die Weitläufigkeit der Fläche begegnet und der Spiel- und Erlebniswert gesteigert. Die Beschilderung ist anzupassen.	Keine	Die Spielfläche an der Hubert-Biernat-Straße sollte aufgrund ihrer Größe durch das Landesprogramm erneuert werden.	LP	Niedrig	2008 / 2009 / 2010
	Luisenstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					

LP= Landesprogramm

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
3 Werve Nord-Ost	Bergstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Hubert-Biernat-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 2					
4 Werve Süd-Ost	Bergstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Fritz-Reuter-Platz (A)	Die Spielfläche ist seinem Einzugsbereich entsprechend bedarfsgerecht ausgestattet. Veränderungen sind daher keine vorzusehen.	Inzwischen ist ein Spielgerät abgängig: Abbau einer Spielkombination, wegen Verfall.	Aufbau einer neuen Spielkombination	8.000 €	Hoch	2002
	Hubert-Biernat-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 2					
5 Südfeld Werve Süd West	Bergstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Fritz-Reuter-Platz (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 4					
	Hubert-Biernat-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 2					
	Klothmanns Kamp (A)	Keine	Keine	Keine			
	Luisenstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
6 Mitte Heeren/West	Bergstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Luisenstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Reinhardstraße (A)	Es ist keine Veränderung der Nutzung und Bestückung geplant. Überdies handelt es sich bei der Reinhardstraße um einen verkehrsberuhigten Bereich, so dass das Spielen auch auf der Straße möglich ist.	An der Reinhardstraße ist der Wippsel abgebaut worden. Hier sollte für entsprechenden Ersatz gesorgt werden.	Ersatz für den Wippsel	1.000 €	Hoch	2004
	Rosenstraße (A, B)	Der Müllcontainer ist zu verlegen. Des Weiteren sind die Sitzbereiche neu zu gestalten. Die Kantensteine sind zu entfernen. Die Bestückung ist sehr gut. Es fehlt nur an einer Gelegenheit zum Klettern und Balancieren.	Keine	An der Rosenstraße sollten die Bänke und Mülleimer ausgetauscht werden. Des Weiteren ist noch eine Möglichkeit zum Klettern und Balancieren zu schaffen.	8.000 €	Hoch	2004
7 Mitte Heeren/Nord	Bergstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Hubert-Biernat-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 2					
	Klothmanns Kamp (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 5					
8 Zechengebiet/ Grafenwald	Eichengrund (A, B)	Der Bolzplatz ist nicht zu verändern. Der Spielplatz ist von seiner Bestückung her weitestgehend den Kindern bis zu 6 Jahren vorbehalten. Dieser Zustand sollte auch beibehalten werden. Der Einzugsbereich der Spielfläche, soweit es Schulkinder bis 12 Jahre betrifft, wird mit Ausnahme des Bereiches „Grafenwald“ von der Spielfläche „Luisenstraße“ abgedeckt. Weiterhin steht der Bolzplatz für diese Altersgruppe zur Verfügung. Als Spielbereich für Schulkinder bis 12 Jahre ist weitestgehend der Sandbereich in der rechten Hälfte vorgesehen. Hier soll die bestehende Sandspielkombination überholt und um die Möglichkeit zum Klettern und für Rollenspiele ergänzt werden. Die Beschilderung ist anzupassen.	Der Bolzplatz am Eichengrund wurde geschlossen. Als Ersatzfläche dient der Bolzplatz „Zum Mühlbach“.	Spielgerät erneuern	3.000 €	Hoch	2002

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Luisenstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Rosenstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 6					
Neuanlage	Am Mühlbach (A, B)		Hier wurde ein neuer Bolzplatz geschaffen, der als Ersatzfläche für den geschlossenen Bolzplatz „Eichengrund“ dient.	Keine			
9 Heeren-Mitte	Bergstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Luisenstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 1					
	Reinhardtstraße (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 6					
	Rosenstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 6					
10 Werver Heide	Wegen bespielbarer Außenbereiche keine Spielanlagen vorgesehen						

Kamen-Methler

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
11 Altenmethlerheide	Pastorenkamp (A, B, C)	Der Kleinspielfeldbereich soll durch eine kleine Sandfläche ergänzt werden, da die auf der Anlage vorhandene Sandfläche von den sonstigen Spielmöglichkeiten für Kleinkinder sehr weit entfernt liegt.	Der Spielplatz Pastorenkamp erhielt 2000 neue „Skateelemente“, um so in Methler ein Angebot für Inlineskater in diesem Stadtteil zu schaffen. Des Weiteren wurde eine Mountainbikestrecke angelegt und für die Jugendlichen eine beleuchtete Sitzmöglichkeit geschaffen.	Aufgrund der Größe würde sich die Spielfläche Pastorenkamp für das Landesprogramm 2003 eignen. Sonst müsste in der nächsten Zeit die Kletterkombination ausgetauscht werden.	25.000 €	Mittel	2005 / 2006
	Max- und Moritz-Weg (A, B)	Das Wipptier sollte in den Sandbereich versetzt werden.	Keine	Wipptier versetzen	0 €	Hoch	2002
12 Pascheheide	Wegen bespielbarer Außenbereiche keine Spielanlagen vorgesehen						
13 Am Holze	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Max- und Moritz-Weg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
14 Methler Mitte-Nord	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
Neuanlage	Bunte Kuh (A)		Die Spielfläche „Bunte Kuh“ wird dieses Jahr bestückt		Durch Spenden der Sparkasse finanziert	Hoch	2002
15 Westick Nord	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Der Gerätespielbereich sollte durch Bepflanzung stärker vom restlichen Gelände abgegrenzt werden. Das Angebot für Jugendliche bis 18 Jahre sollte ergänzt werden.	Keine	An der Mühlenstraße müssten die Sitzbänke erneuert werden. Hinweis: Auf die Anpflanzung wird zugunsten der Festplatznutzung verzichtet. Das aktuelle Angebot für Jugendliche bis 18 Jahre ist ausreichend.	4.000 €	Mittel	2005
16 Methler Süd	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
17 Methler Ost	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 15					
18 Kaiserau Mitte	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Max- und Moritz-Weg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Händelstraße (A, B, C)	Nach Ansicht des Fachbereiches bietet sich die Wiese aufgrund ihrer Größe dazu an, ohne die Möglichkeit andere Spiele zu vermindern, eine Beachvolleyballanlage zu errichten und damit die Fläche ihrer Position im Stadtteil entsprechend aufzuwerten.	<p><u>Landesprogramm 2000</u></p> <p>Neben dem Jugendtreff und dem Bolzplatz stehen den Kindern und Jugendlichen in der Händelstraße nach der Umgestaltung ein Basketballfeld, ein Beachvolleyballfeld und Graffitiwände zur Verfügung. Für die Kinder bis 6 Jahre wurde mit einer Wasserspielanlage und einem Spielhäuschen ein Matschbereich geschaffen.</p> <p>Ansonsten stehen den Kindern und Jugendlichen eine Seilbahn, Wipptiere, ein Karussell, eine 3-fache Schaukel und eine Kletterkombination mit Rutsche zur Verfügung.</p> <p>Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.</p>	Keine			
19 Kaiserau Ost	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Ericaweg (A)	Die Spielfläche sollte zukünftig als Spielfläche für Kinder bis 6 Jahre ausgewiesen werden. Daher sollte die Kletterkombination in ihrer Form nicht ersetzt werden. An deren Stelle sollten naturnahe Spielgeräte (z.B. Baumwurzeln o.ä.) in die Spielfläche eingebracht werden. Die Sandfläche umgibt ein gepflasterter Ring der zur Vermeidung von Unfällen, im Bereich der Rutsche, mit einem Fallschutz versehen werden sollte. Die Doppelschaukel sollte einen Kleinkinderschaukelsitz erhalten. Die Beschilderung des Spielplatzes ist anzupassen. Das Hastgitter am Eingang der Spielfläche ist an Kinder im Alter bis zu 6 Jahren anzupassen.	Der Spielplatz Ericaweg hat eine Reckstange bzw. Überschlagbalken erhalten.	Ergänzung um naturnahe Spielgeräte	6.000 €	Niedrig	2008

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Holunderweg (A, B)	Die Spielkombination muss ersetzt werden. Hierbei sollten insbesondere die Möglichkeiten zum Klettern und Rollenspiel berücksichtigt werden. Zum Ginster- und Holunderweg sollten einige Hecken angepflanzt werden. Auf der Grünfläche sollte eine Pflanzinsel eingerichtet werden, die auch zum Spielen durch Kinder genutzt werden soll und die Beschäftigung mit natürlichen Materialien fördert.	Die Spielkombination ist ersetzt worden.	Das Spielhaus für Kleinkinder müsste in der nächsten Zeit ersetzt werden. Des Weiteren sollten die Hecken zum Ginster- und Holunderweg angepflanzt werden.	2.000 €	Mittel	2007
	Rotdornweg (A)	Aufgrund der Größe der Spielfläche sollte der Sitzbereich an den Rand der Spielfläche verlegt werden, um Raum für Spielgeräte zu schaffen, die die motorische Fähigkeiten von Kindern bis zu 6 Jahre stärken. Anstelle des Recks sollte eine Schaukel an der Turmrutsche angebaut werden.	Die Kletterkombination ist abgebaut worden.	Ersatz der Kletterkombination, möglichst mit Schaukel; Verlegung des Sitzbereiches	8.000 €	Hoch	2002
	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 15					
20 Sportschule	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Ericaweg (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 19					
	Holunderweg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 19					
	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 15					
	Gustav-Hertz-Straße (A, B)	Auf dem Spielplatz sollte die Möglichkeit für Rollenspiele gegeben werden. Des Weiteren sollte der den Spielplatz querende Verbindungsweg zu einer Seite hin mit Gehölzen als Sichtschutz bepflanzt werden, welches ebenfalls weitere Spielmöglichkeiten eröffnet.	Die Spielfläche Gustav-Hertz-Straße hat eine Matrosenschaukel erhalten.	Pflanzarbeiten und Erdarbeiten	1.000 €	Niedrig	2008

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Einsteinstraße (A, B)	Die Fläche des ehemaligen Bolzplatzes sollte einer andern Nutzung zugeführt werden. Aufgrund der Nähe zu den angrenzenden Wohngebäuden sollte die neue Nutzung möglichst lärmarm sein.	<p><u>Landesprogramm 2001</u></p> <p>An der Einsteinstraße wurde im Zuge der Umgestaltung im rechten Bereich des Spielplatzes eine große Sandfläche angelegt. Diese enthält neben einer 2-fachen Schaukel, einigen Wipptieren eine neue Gerätekombination mit Rutsche. Dieser Bereich ist für Kinder bis 12 Jahre geeignet. Im linken Bereich des Spielplatzes ist eine BMX-Bahn angelegt worden. Zusätzlich wurde der Spielplatz eingezäunt, um diesen vor Verkotung zu schützen.</p> <p>Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.</p>	Keine			
	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
21 Westick West	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Ericaweg (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 19					
	Holunderweg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 19					
	Rotdornweg (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 19					
	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 15					
22 Westick Ost	Rotdornweg (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 19					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 15					
	Gustav-Hertz-Straße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 20 Sportschule					
23 Königstraße Süd	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Holunderweg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 19					
	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 15					
	Römerweg (A, B)	Keine	Keine	Kletterkombination müsste mittelfristig erneuert werden.	6.000 €	Mittel	2007
	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
	Tespelgraben (A, B)	Keine	Keine	Neue Wipptiere	1.500 €	Hoch	2002
24 Kaiserau Süd	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Römerweg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 23					
	Gustav-Hertz-Straße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 20					
	Max- und Moritz-Weg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Kurler Busch (A)	Nach Ansicht des Fachbereiches sollte sich die Ausstattung der Spielfläche <u>zukünftig</u> an dem Bedarf von Kindern im Alter von bis zu 6 Jahren orientieren. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in der Siedlung Kurler Busch wird eine höhere Nutzungsfrequenz für die nächsten 10- 15 Jahre nicht erwartet.	Keine	Errichtung einer Kleinkinderspielfläche			Spätere Jahre
	Einsteinstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 20					
	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
Neuanlage	Am Schulzenhof (A, B)		Die Spielfläche „Am Schulzenhof“ wird dieses Jahr bestückt.		10.000 €	Hoch	2002
25 Kurler Busch	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Max- und Moritz-Weg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Kurler Busch (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 24					
	Richard-Wagner-Straße (A, B)	Die Fläche sollte in seiner natürlich Form beibehalten werden und naturnahe Spielgeräte erhalten. Ein Spielbereich der Kategorie A sollte ebenso wie einer der Kategorie B ausgewiesen werden.	Keine	Aus Sicht des Fachbereiches besteht für die Nutzung der Fläche „Richard-Wagner-Straße“ als Spielfläche zur Zeit kaum Bedarf. Die Fläche sollte jedoch erhalten werden, da mit einem Generationswechsel wieder Bedarf bestehen kann. Die Fläche müsste bei einem Generationswechsel neu bestückt werden.	12.500 € für Neubestückung	Niedrig	2009
	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
Neuanlage	Am Schulzenhof (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 24					
26 Eichendorffschule	Römerweg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 23					
	Gustav-Hertz-Straße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 20					
	Max- und Moritz-Weg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Einsteinstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 20					
	Richard-Wagner-Straße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 25					
	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
Neuanlage	Am Schulzenhof (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 24					
27 Musikersiedlung	Pastorenkamp (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Römerweg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 23					
	Max- und Moritz-Weg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 11					
	Einsteinstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 20					
	Richard-Wagner-Straße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 25					
	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
	Tespelgraben (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 23					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
Neuanlage	Am Schulzenhof (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 24					
28 Im Telgei	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
	Waldstraße (A, B)	Das Angebot der Spielfläche sollte durch einige Baumstämme ergänzt werden. Hierdurch würde zum einen ein die Phantasie anregendes Spielangebot, das die motorischen Fähigkeiten von Kindern fördert, geschaffen und zum anderen eine Verbindung mit dem umliegenden Wald geschaffen.	Keine	Der Kletterelefant muss ersetzt werden; Ergänzung des Angebotes durch Baumstämme	10.000 €	Hoch	2003
	Am Lehacker I (A, B, C)	Die Flächen vor den Toren müssen aufgefüllt werden. In der südöstlichen Ecke sollten einige Bänke aufgestellt werden.	Keine	Erdarbeiten, Bänke erneut aufstellen (sind zwischenzeitlich eingelagert worden)	0 €	Hoch	2002
29 Wasserkurl West	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
	Waldstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planbezirk 28					
	An der Körne (A,B)	Ein attraktives Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu erstellen.	Keine	Aus Sicht des Fachbereiches besteht für die Nutzung der Fläche „An der Körne“ als Spielfläche zur Zeit kaum Bedarf. Die Fläche sollte jedoch erhalten werden, da mit einem Generationswechsel wieder Bedarf bestehen kann. Die Fläche müsste bei einem Generationswechsel neu bestückt werden.	12.500 € für Neubestückung	Niedrig	2010
	Am Lehacker I (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planbezirk 28					
30 Schimmelstraße	Mühlenstraße – Dorfplatz Westick (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 15					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Römerweg (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 23					
	Händelstraße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 18					
	Waldstraße (A,B)	Erläuterungen siehe Planbezirk 28					
	Tespelgraben (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 23					
	Am Lehacker I (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planbezirk 28					
Neuanlage	Weizenweg (A, B)		Am Weizenweg wurde ein neuer Bolzplatz geschaffen.				
31 An der Körne-Siedlung	An der Körne (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 29					
	Am Lehacker I (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planbezirk 28					
32 Wasserkurl Süd	An der Körne (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 29					
	Am Lehacker I (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planbezirk 28					
	Am Lehacker II (A)	Die Spielfläche sollte aufgrund ihrer derzeitigen Bestückung, die nicht auf einen anderen Spielplatz verlagert werden kann, zukünftig als Spielfläche für Kinder bis 6 Jahren vorbehalten werden. Im Gegenzug ist die Spielfläche 13 „An der Körne“ ein Angebot für 6 bis 12jährige Kinder zu schaffen. Die Beschilderung ist anzupassen. Die wassergebundene Decke ist einzusäen. Die beiden Wipptiere sollten nebeneinander aufgestellt werden. Die Doppelschaukel ist mit	<u>Landesprogramm 2002</u> Der Spielplatz Am Lehacker soll mit Hilfe des Landesprogrammes 2002 erneuert und umgestaltet werden. Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.	Durchführung des Landesprogrammes	LP	Hoch	2002

LP= Landesprogramm

		einem Kleinkindersitz zu versehen.					
--	--	------------------------------------	--	--	--	--	--

Kamen-Mitte

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
41 Lüner Höhe	Kamener Knapp (A, B)	Die Wipptiere sollten verlagert und die Schaukel mit einem Kindersitz versehen werden.	Keine	Kindersitz anbringen	Da noch im Bauhof vorrätig 0 €		
	Lintgehrstraße (A, B)	Im mittleren freien Wiesenteil sollte eine Abenteuersituation unter Einbeziehung des Gehölzes geschaffen werden, um ein größeres Angebot für Kinder im Alter von 6 bis zu 12 Jahren zu bieten. Der bisherige Gerätespielbereich fordert überwiegend Kinder bis 6 Jahre.	An der Lintgehrstraße ist eine Seilkonstruktion, ein Holzhäuschen mit Sandkasten und ein Balancierbalken aufgestellt worden	Keine			
	Töddinghauser Straße (A, B, C)	Keine	Keine	Schaukel (Spielplatz) Erdarbeiten, Einsaat (Bolzplatz)	2.000 € 0 €	Hoch Hoch	2004 2002
	Hohler Weg (A)	Am Ausgang zum Hohlen Weg ist ein Hastgitter anzubringen. Im Bereich der Sandkastenspielfläche sollte ein Sandspielgerät mit verschiedenen Kletter- und Balanciermöglichkeiten errichtet werden.	Abbau der Schaukel	Ersatz Schaukel, Anschaffung Sandspielgerät	8.000 €	Hoch	2004
	Fritz-Erler-Straße (A, B, C)	Es wird vorgeschlagen die Fläche stärker für ältere Kinder und Jugendliche herzurichten. Aufgrund der randseitigen Lage ist diese durch Kinder im Alter von bis zu 6 Jahren kaum zu erreichen. Die anderen Spielflächen in diesem Planungsbezirk decken den Bedarf aufgrund der Lage besser ab.	<u>Landesprogramm 2002</u> Der Spielplatz an der Fritz-Erler-Straße soll mit den Landesmitteln für 2002 überplant und erneuert werden. <u>Hinweis:</u> Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.	Keine	LP	Hoch	2002
	Seseke-Aue-Park (A, B, C)	Keine	Keine	Keine			
	Hochstraßen-auffahrt (C)	Der Spielbelag ist erneuerungsbedürftig.	Keine	Der Spielbelag des Bolzplatzes soll diesen Winter durch den Bauhof erneuert werden.	0 €	Hoch	2002

LP= Landesprogramm

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
42 VKU	Lintgehrstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Töddinghauser Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Hohler Weg (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Fritz-Erler-Straße (A,B,C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Seseke-Aue-Park (A,B,C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Hochstraßen- auffahrt (C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
43 Nord	Fritz-Erler-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Kupferberg (A)	Die Spielgeräte sollten um die Möglichkeit des Kletterns und des Rollenspiels z.B. Kaufladen ergänzt werden	Keine	Ergänzung der Spielgeräte	8.000 €	Niedrig	2010
44 Eilater Weg	Töddinghauser Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Seseke-Aue-Park (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Koppelteich (A, B)	In absehbarer Zeit wird die Spielkombination ersetzt werden müssen. Das Spielgerät sollte insbesondere Möglichkeiten zur Schulung motorischer Fähigkeiten aufweisen.	Keine	Ersatz Spielkombination	6.000 €	Hoch	2004
	Hochstraßen- auffahrt (C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Postpark (A, B, C)	Keine	Keine	Keine			

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
45 Städt. Hellmig-Krankenhaus	Fritz-Erler-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Seseke-Aue-Park (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Hochstraßen- auffahrt (C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Postpark (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
	Unkeler Weg II (B, C)	Ein Ballfangzaun entlang der Grundstücksgrenze zur Seseke sollte errichtet werden.	Keine	Ballfangzaun	6.000 €	Mittel	2007
	Wittenberger Straße (A, B, C)	Der Bolzplatz muss gewalzt werden, da die Rasenoberfläche in keinem guten Zustand ist.	<u>Landesprogramm 2000</u> Die Spielfläche an der Wittenberger Straße ist bis 13 Jahre ausgezeichnet. Hier ist gerade für die kleineren Kinder eine Matschbereich angelegt und eine Kleinkinderschaukel aufgebaut worden. Des weiteren stehen den Kindern eine große Kletterkombination mit Rutsche, eine 3-zügige Schaukel, Balancierbalken, Graffitiwände und ein großer Sandbereich zur Verfügung. Ergänzend wird das Angebot durch den unmittelbar daneben liegenden Bolzplatz. Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.	Keine			
46 Innenstadt	Fritz-Erler-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Seseke-Aue-Park (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Koppelteich (A,B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					

Planungs- bezirk	Dem Planungs- bezirk zuzu- rechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Adenauerstraße (A)	Die Spielfläche ist komplett zu überplanen und auszustatten.	<u>Landesprogramm 2001</u> Der Spielplatz Adenauerstraße ist für Kinder bis 6 Jahre ausgerichtet. Durch die Umgestaltung ist das Angebot vergrößert worden. Hier stehen den Kinder jetzt Wipptiere, eine Rutsche für Kleinkinder, eine Korbschaukel, ein Bagger und eine „Wippstange“ zur Verfügung. <u>Hinweis:</u> Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.	Keine			
	Musikschule (A)	Nach Beschluss der Spielplatzkommission sind beide Teilflächen neu zu bestücken. Der westliche Spielplatz mit einem kleinen Spielschiff, welches die Möglichkeit zum Balancieren und Rollenspiels bietet. Die nördliche Spielfläche mit einem großen Klettenetz, welches Herausforderung für ältere Kinder darstellt.	Keine	Neugestaltung und Bestückung	20.000 €	Hoch	2003 (1. Hälfte); 2007 (2. Hälfte)
	Zwischen den Kirchen (A, B)	Die Ausstattung wird derzeit im Rahmen des Landesprogrammes „Öffentliche Spielflächen mit dringenden Erneuerungsbedarf unter ökologischen und pädagogischen Gesichtspunkten“ überplant und neu gestaltet.	<u>Landesprogramm 2000</u> Die Ausstattung der Spielfläche Kirchplatz ist im Zuge der Erneuerung überplant und neu gestaltet worden. Die Spielfläche ist für Kinder bis 10 Jahre freigegeben und enthält für die Kleinkinder eine geeignete Rutsche, Wipptiere und eine Wasserspielanlage für einen Matschbereich. Des Weiteren stehen den Kindern eine 2-er Schaukel, eine Kletterkombination, eine Tischtennisplatte und Balancierbalken, um bei den Kindern den Gleichgewichtssinn zu fördern, zur Verfügung. <u>Hinweis:</u> Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.	Keine			

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Hochstraßen- auffahrt (C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Postpark (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
47 VFL- Sportstätten	Fritz-Erler-Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Unkeler Weg II (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
	Wittenberger Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
48 Stadtpark	Unkeler Weg I (A, B)	Der Spielplatz ist in den Grünzug Unkeler Weg eingebettet. Durch den Baumbestand ist auch im Sommer ausreichender Schatten vorhanden. Die Kletterkombination ist defekt und sollte ersetzt werden.	Keine	Neue Spielkombination	6.000 €	Mittel	2005
	Postpark (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
	Unkeler Weg II (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
	Wittenberger Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
49 Rathaus	Seseke-Aue-Park (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Hochstraßen- auffahrt (C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Unkeler Weg I (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 48					
	Postpark (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
	Unkeler Weg II (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
	Wittenberger Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					

Planungs- bezirk	Dem Planungs- bezirk zuzu- rechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
50 Hemsack	Seseke-Aue-Park (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Hochstraßen- auffahrt (C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 41					
	Postpark (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
Planungs- bezirk 51	Galgenberg	Nicht in Spiel- und Bolzplatzanalyse	Keine	Neugestaltung über das Landesprogramm mög- lich, sonst auf jeden Fall Erneuerung der Spiel- geräte.	30.000 € für Erneuerung der Geräte	Hoch	2003, 2004 (1. Hälfte), 2006 (2. Hälfte)

Kamen-Süd / Südkamen

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
71 Südlich der Bahnstrecke	Südkamener Straße II (B, C)	Hinter einem der Tore fehlt ein Ballfangzaun, die Beschilderung soll die Fläche zur Nutzung für Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 18 Jahren ausweisen.	Keine	Ballfangzaun	6.000 €	Niedrig	2008
	Postpark Kamen-Mitte (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
	Unkeler Weg II Kamen-Mitte (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
	Wittenberger Straße (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
72 Kamen-Süd	Claudiusstraße (A, B)	Die Spielgeräte sind aufzuarbeiten. Die Sitzgruppe sollte, im verkleinerten Umfang, an den Rand der Anlage versetzt werden. Die Sandfläche ist durch ein Sandspielgerät zu ergänzen. Der Zugang zur Spielfläche ist mit einem Hastgitter oder Tor zu versehen.	<u>Landesprogramm 2002</u> Die Spielfläche an der Claudiusstraße in Kamen-Süd soll mit Landesmittel 2002 erneuert und umgestaltet werden. Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.	Durchführung Landesprogramm	LP	Hoch	2002
	Schöner Fleck (A,B)	Umgestaltung der Fläche. Der Zugang zur Spielfläche ist mit einem Hastgitter oder Tor zur Straße hin zu sichern.	Keine	Ersatz von Spielgeräten	10.000 €	Niedrig	2008
	Südkamener Straße I (A,B)	Ergänzung und Neugestaltung der Spielfläche im Bereich der Sandfläche mit einem neuen Sandspielgerät, sowie im Bereich der Kletterkombination.	Keine	Neue Kletterkombination/ Sandspielgerät und Schaukel	8.000 €	Mittel	2005
	Südkamener Straße II (B,C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 71					

LP= Landesprogramm

Planungs- bezirk	Dem Planungs- bezirk zuzu- rechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Postpark Kamen-Mitte (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
	Unkeler Weg II Kamen-Mitte (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
73 Unnaer- Straße-Ost	Claudiusstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 72					
	Schöner Fleck (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 72					
	Südkamener Straße II (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 71					
	Postpark Kamen-Mitte (A, B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 44					
	Unkeler Weg II Kamen-Mitte (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 45					
74 Südkamen- Ost	Claudiusstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 72					
	Schöner Fleck (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 72					

Planungsbezirk	Dem Planungsbezirk zuzurechnende Anlagen	Vorgeschlagene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen	Noch durchzuführen	Geschätzte Kosten	Priorität	Jahr
	Feuerbachstraße (A, B)	Keine	<p><u>Landesprogramm 2001</u></p> <p>Der Spielplatz Feuerbachstraße ist mit Hilfe von Landesmitteln umgestaltet worden. Den Kindern stehen auf dem Spielplatz jetzt eine Kletterkombination mit Rutsche, eine Wasserspielanlage, eine Schaukel, Wipptiere und ein Bagger zur Verfügung. Das Angebot wurde zusätzlich durch eine Tischtennisplatte ergänzend, um das Angebot der Kinder bis 12 Jahre attraktiver zu gestalten.</p> <p>Hinweis: Bei konkreter Überplanung des Geländes ist eine Modifizierung der seinerzeit dokumentierten und vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt. Das ist parlamentarisch vorgetragen worden.</p>	Keine			
	Fichtestraße (A)	Die Spielfläche ist teilweise neu zu bestücken und umzugestalten. Der Zugang ist mit einem Tor zu versehen.	Keine	Umgestaltung	10.000 €	Niedrig	2009
	Südkamener Straße I (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 72					
	Südkamener Straße II (B, C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 71					
75 Südkamen	Feuerbachstraße (A, B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 74					
	Fichtestraße (A)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 74					
	Südkamener Straße I (A,B)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 72					
	Südkamener Straße II (B,C)	Erläuterungen siehe Planungsbezirk 71					

Kostenübersicht des Maßnahmen- und Handlungskataloges

Stadtteil	Spielplatz	kurzfristig			mittelfristig			langfristig		
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Heeren	Hubert-Biernat-Platz							LP	LP	LP
	Bergstraße				4.000,00					
	Fritz-Reuter-Platz	8.000,00								
	Reinhardstraße		3.000,00							
	Rosenstraße			8.000,00						
	Eichengrund	3.000,00								
Methler	Pastorenkamp				12.500,00	12.500,00				
	Mühlenstraße				4.000,00					
	Ericaweg							6.000,00		
	Holunderweg						2.000,00			
	Rotdornweg	8.000,00								
	Gustav-Hertz-Straße							1.000,00		
	Römerweg						6.000,00			
	Tespelgraben	1.500,00								
	Am Schulzenhof	10.000,00								
	Richard-Wagner-Straße								12.500,00	
	Waldstraße		10.000,00							
		An der Körne								
	Am Lehacker II	LP								
Südkamen	Claudiusstraße	LP								
	Schöner Fleck							10.000,00		
	Fichtestraße								10.000,00	
	Südkamener Straße I				8.000,00					
	Südkamener Straße II							6.000,00		
Kamen	Töddinghauser Str.			2.000,00						
	Hohler Weg			8.000,00						
	Fritz-Erler-Straße	LP								
	Kupferberg									8.000,00
	Koppelteich			6.000,00						
	Musikschule		10.000,00				10.000,00			
	Unkeler Weg I				6.000,00					
	Unkeler Weg II						6.000,00			
	Galgenberg		10.000,00	10.000,00		10.000,00				
Gesamt I		30.500,00	33.000,00	34.000,00	30.500,00	22.500,00	24.000,00	23.000,00	22.500,00	20.500,00
Zusätzliche Kosten durch allgemeinen Reparaturbedarf		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Gesamt II		40.500,00	43.000,00	44.000,00	40.500,00	32.500,00	34.000,00	33.000,00	32.500,00	30.500,00